

Brüssel-Seminar

18.-20.11.2026



Seminar im Europarecht

Themen: Aktuelle Rechtsfragen des institutionellen und materiellen Unionsrechts

Das Seminar beinhaltet neben einer Einführungsveranstaltung und zwei Seminarnachmittagen in Freiburg eine dreitägige Reise nach Brüssel, wo mehrere Institutionen u.a. der Europäischen Union besucht werden (Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Rat der EU, Schweizer Mission, etc.).

Teilnahmevoraussetzungen

- Das Seminar richtet sich an Studierende im Master- oder Bachelorstudium, die sich besonders für das Recht der Europäischen Integration interessieren
- Besuch der Einführungsveranstaltung am **18. Mai 2026 um 17:00-18:00 Uhr** (Themenvergabe; siehe Themenliste im Anhang)
- 15-minütiger Vortrag zum jeweiligen Seminarthema an einem Seminarnachmittag in Freiburg (**30.10. resp. 06.11.2026, 13:00-18:00 Uhr**). Die Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch und Voraussetzung für die Anerkennung.
- Teilnahme an der dreitägigen Studienreise nach Brüssel vom **18.-20. November 2026**
- Verfassen einer (Pro)Seminararbeit bis zum Montag, den **01. März 2027** (fakultativ, siehe unten)
- **Zwingend:** Gutes Passivverständnis der französischen, deutschen und englischen Sprache
- **Anmeldung:** Mittels Formulars (<https://www.unifr.ch/ius/epiney/de/lehre/seminare/>) sowie mit Notenblättern, Sprachnachweisen und einem Motivationsschreiben bis **30. April 2026** an maximilian.boddin@unifr.ch (min. 10 und max. 15 Teilnehmende)
- **Kosten:** CHF 190 (3 Übernachtungen inkl. Frühstück). Nicht inbegriffen ist die An- und Abreise nach Brüssel. Diese ist von den Studierenden individuell zu organisieren und zu finanzieren. Die Versicherung ist ebenfalls Sache der Studierenden.
- **Hinweis:** Das verpflichtende Programm endet am Freitag, den 20.11.26 abends. Wer bereits im Anschluss daran am Freitagabend abreisen will und keine dritte Übernachtung benötigt, erhält eine Ermässigung um CHF 40 auf eine Gesamtgebühr von CHF 150.

Validierung

1. Seminararbeit Master (5 ECTS): Mind. abgeschlossenes IUR II, Teilnahme an allen Terminen, Halten eines 15-minütigen Vortrags, Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang einer Proseminararbeit (36'000-60'000 Zeichen)
2. Spezialkredite Master (5 ECTS): Mind. abgeschlossenes IUR I, Teilnahme an allen Terminen, Halten eines 15-minütigen Vortrags, Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang einer Proseminararbeit (36'000-60'000 Zeichen)
3. Spezialkredite Master (2 ECTS): Mind. abgeschlossenes IUR I, Teilnahme an allen Terminen, Halten eines 15-minütigen Vortrags
4. Proseminararbeit Bachelor (3 ECTS) und Spezialkredite Master (2 ECTS): Mind. abgeschlossenes IUR I, Teilnahme an allen Terminen, Halten eines 15-minütigen Vortrags, Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang einer Proseminararbeit (36'000-60'000 Zeichen)

Themenliste

EU-Verfassungsrecht und Völkerrecht:

1. Doch kein Neudenken der Plaumann-Formel? Eine Analyse der Schlussanträge und des Urteils in der Rs. C-731/23 P, *Nicoventures Trading u. a./ Kommission*
2. Gemeinsame Kreditaufnahme für die Ukraine? Art. 122 AEUV als Rechtsgrundlage der SAFE-Verordnung (EuGH, Rs. C-560/25, Parlament / Rat)
3. Der Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit und die unionsrechtlichen Pflichten der Mitgliedstaaten in Internationalen Organisationen (unter Berücksichtigung von EuGH, Rs. C-271/23, *Kommission / Ungarn*)
4. Auslegung von Primärrecht anhand völkervertragsrechtlicher Verpflichtungen der Mitgliedsstaaten (unter Berücksichtigung von EuGH, Rs. C-308/06, *Intertanko*, und Art. 21 des Übereinkommens über ein einheitliches Patentgericht)
5. Rechtliche Bewertung und Erfolgsaussichten des überarbeiteten Entwurfes des Übereinkommens zu einem Beitritt der EU zur EMRK? (Unter Berücksichtigung von EuGH, Gutachten 2/13, *Beitritt der EU zur EMRK* sowie Europäische Kommission, Antrag für ein Gutachten 1/25)
6. Beschwerdebefugnis von Einzelpersonen und Vereinigungen in der Post-KlimaSeniorinnen-Rechtsprechung des EGMR (z.B. EGMR, Nr. 51567/14 u.a., *Cannavacciuolo u.a / Italien*; EGMR, Nr. 40054/23, *Fliegenschnee u.a. / Österreich*; EGMR, Nr. 18859/21, *Müllner / Österreich*)
7. Das völkerrechtliche «Recht auf eine gesunde Umwelt» und seine Wirkung in der EU (IGH, Gutachten *Obligations of States in respect of Climate Change*, 23. Juli 2025)

Unionsrecht und Technologie:

8. Erläuterungsrechte von Verbrauchern aus Art. 86 Abs. 1 KI-Verordnung (EuGH, Rs. C-806/24, *Yettel Bulgaria*)
9. Das Verhältnis von Digital Services Act zur DSGVO (EuGH, Rs. C-492/23, *Russmedia*)
10. Datenverarbeitung und Verantwortlichkeit im Sinne der DSGVO bei staatlichen Gesundheits-Apps (EuGH, Rs. C-683/21, *Nacionalinis visuomenės sveikatos centras*)
11. Automatisierte Entscheidungssysteme und die DSGVO (EuGH, Rs. C-203/22, *CK*)
12. Einwilligung in Datenverarbeitung durch marktbeherrschende Konzerne (EuGH, Rs. C-252/21, *Meta Platforms Inc*)

Personenfreizügigkeit:

13. Vergleich der Rechtsprechung von Bundesgericht und EuGH zum Nachzugsrecht von Kindern über 21 Jahre (Unionsrecht und FZA)
14. Einschränkungen des Aufenthaltsrechts gemäss FZA in der Rechtsprechung des Bundesgerichts: zweite öffentlich-rechtliche Abteilung und strafrechtliche Abteilung im Vergleich
15. Daueraufenthaltsrecht in der Unionsbürgerrichtlinie (RL 2004/38) und in den «Bilateralen III» im Vergleich
16. Anerkennung der in einem anderen Mitgliedstaat geschlossenen gleichgeschlechtlichen Ehe (unter Berücksichtigung von EuGH, Rs. C-713/23, *Wojewoda Mazowiecki*)
17. Änderung der Personenstandsdaten betreffend die Geschlechtsidentität (Anmerkung zu EuGH Rs. C-247/23, *Deldits* und Rs. C-43/24, *Shipova*)